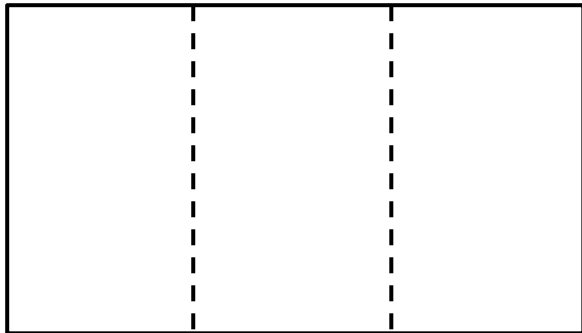


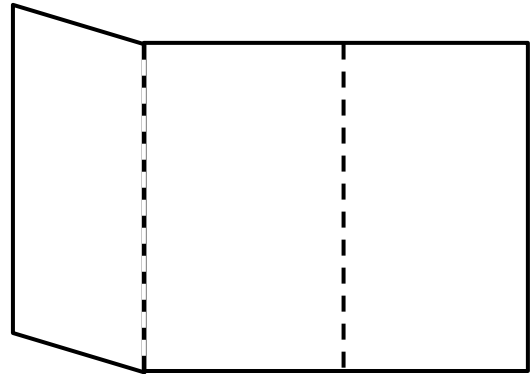
Coronafrei_4 (3-6 Jahre)

Geschichte:

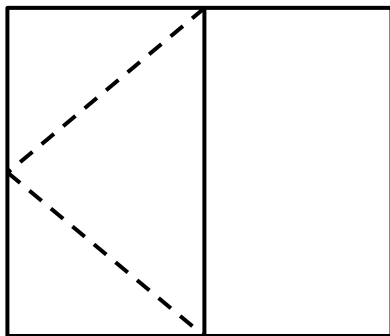
Dieses Mal braucht es vor der Geschichte eine kleine Basteleinheit. Es wird nur ein weißes DIN A4 Papier und eine Schere gebraucht. Faltet das Papier wie folgt:



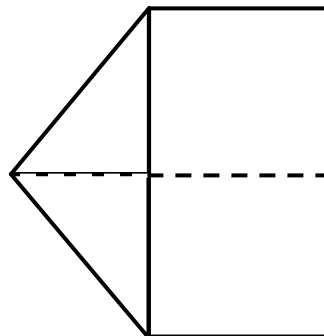
1)Das Blatt in 3 etwa gleich große Teile falten.



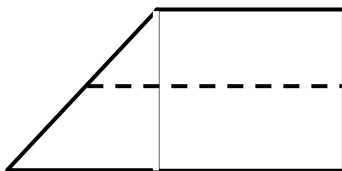
2)Das linke Drittel nach innen falten.



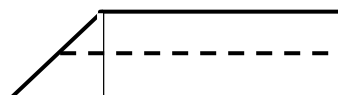
3)Die obere und untere linke Ecke zur Mitte falten.



4)Das „Haus“ einmal in der Mitte falten.



5)Noch einmal in der Mitte falten.



6)Jetzt in der Mitte durchschneiden.

Wenn ihr das Papier jetzt auseinander faltet, dürfte es ungefähr so aussehen:



Bevor wir zu dem kommen, was wir grade gebastelt haben, muss ich euch noch erzählen, was bis dahin geschah.

Die Hohepriester hatten Jesus ja verhört und auch für schuldig befunden, sie wollten, dass er starb. Aber sie selbst durften ihn nicht verurteilen, das musste der Statthalter des römischen Kaisers tun. Der Statthalter in Jerusalem hieß Pontius Pilatus. Zu ihm brachten sie Jesus. Sie erzählten ihm, was Jesus angeblich verbrochen hatte. Pilatus befragte Jesus selbst, aber er fand keinen Grund ihn zu verurteilen.

Aber Pilatus wollte die Hohepriester nicht verärgern. Also nutzte er einen Brauch, den er auch in den letzten Jahren angewandt hatte. Es stand das Passahfest an, das höchste Fest der Juden. Zu diesem Anlass ließ er immer einen Gefangenen frei.

Und so stellte er Jesus, den er für unschuldig hielt, neben einen Mörder und ließ das Volk entscheiden, wen er freilassen sollte. Doch zu seiner Überraschung wollte das Volk den Mörder frei und Jesus gekreuzigt sehen. Pilatus ließ den Mörder frei und übergab Jesus den Soldaten, damit er gekreuzigt würde. Jesus trug sein Kreuz selbst auf den Berg.

Jetzt kommen wir zu unserem Faltbild:

Auf dem Berg angekommen wird Jesus zwischen zwei anderen Verbrechern gekreuzigt. Über dem **Kreuz** hängt ein **Schild**. Darauf steht: „Der König der Juden.“ Es ist Jesu Urteil. Pilatus hatte keine Schuld an ihm finden können, also schrieb er das auf, was er von Jesus erfahren hatte.

Die Soldaten, die Jesus bewachen, **würfeln** um die Kleider von Jesus.

Viele Leute kommen vorbei und spotten über ihn. Sie sagen, dass er anderen helfen konnte, aber sich selbst nicht. Sie glauben nicht, dass Jesus Gottes Sohn ist und **wenden sich von ihm ab**.

Bevor Jesus stirbt, ruft er: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Dann stirbt er. In diesem Moment gibt es ein Erdbeben, das so stark ist, dass **Felsen gespalten** werden.

Der römische Hauptmann, der dabei war, als Jesus starb, hat erkannt, dass es kein normaler Mensch war, der dort gestorben ist: „Dieser Mann war wirklich Gottes Sohn!“ Er glaubt an Jesus und **wendet sich ihm zu**.

Die Soldaten stechen Jesus mit einem **Speer** in die Seite, um zu sehen, ob er tot ist. Dann nehmen sie ihn vom Kreuz ab. Ein Freund bringt ihn zu seinem Felsengrab und legt ihn dort hinein.

Der Hauptmann hat es da schon verstanden. Jesus war kein Mensch wie jeder andere. Jesus war Gottes Sohn. Und wir wissen heute, dass Gott Jesus wieder auferweckt hat und dass Jesus lebt. Deshalb feiern wir Ostern. An Karfreitag denken wir aber immer noch an Jesu Tod. Er ist gestorben, damit wir in der Ewigkeit bei Gott sein können.

Nachzulesen in Matthäus 27, 11-56.

Ideen für Beschäftigung im Haus:

Spiele mit Alltagsgegenständen

Für viele Spiele braucht man Material, das sowieso im Haushalt vorhanden ist.

-Stift in die Flasche

Material: Stift, Faden, leere Flasche

Der Faden wird an den Stift gebunden und dann an die hintere Gürtelschleife der Hose. Der Stift sollte min. 20 cm über der Flasche hängen. Die Aufgabe ist es nun, den Stift in die Flasche zu bekommen.

-Topfschlagen

Material: Topf, Kochlöffel, Süßigkeit, Tuch zum Augenverbinden

Kennt wahrscheinlich jeder. Augen verbinden, Topf umdrehen, Süßigkeit darunter verstecken, Kochlöffel in die Hand und los. Die anderen lotsen mit „Warm“ oder „Kalt“-Kommandos.

-Autorennen

Material: Spielzeugauto, Faden, Stift

Ein Spielzeugauto wird mit dem Faden festgebunden, der wiederum am anderen Ende am Stift befestigt ist. Nun gilt es das Auto so schnell wie möglich durch Aufwickeln des Fadens zu sich zu befördern.

-Würfelturm

Material: Würfel (möglichst viele)

Wenn ihr gegeneinander spielt, teilt ihr die Würfel unter euch auf, sodass jeder gleich viele bekommt. Ihr einigt euch auf eine Zahl, dann gibt einer das Startzeichen und ihr beginnt zu würfeln. Wer die ausgesuchte Zahl gewürfelt hat, legt den Würfel mit der Zahl zur Seite. Der nächste Würfel mit der Wunschzahl wird auf diesen Würfel gestapelt usw. Wer als erstes alle seine Würfel mit der Wunschzahl auf einem Turm stehen hat, hat gewonnen.

Wenn ihr nicht genügend Würfel habt, kann einer die Zeit stoppen.

-Greifarm eines Baggers

Material: Wäscheklammern, verschiedene Gegenstände

Mit Hilfe von 1-2 Wäscheklammern müssen Gegenstände aufgenommen werden und in ein Gefäß abgelegt werden. Es ist nur erlaubt mit den Wäscheklammern den Gegenstand zu berühren – nicht mit den Händen.

-Hürdenlauf

Material: Möbel ☺

Es werden Hindernisse (Stühle, Bank, Tisch etc.) in einem Abstand von einigen Metern aufgestellt. Den Kindern wird eine bestimmte Route vorgegeben, wie sie den Parcours zu bewältigen haben (z.B. um die Stühle herum, drunter durch kriechen, über die Bank laufen). Jetzt wird getestet, ob sie sich alles behalten haben. Natürlich kann die Route beliebig verändert werden.

Bastelideen:

Ostereier gestalten:

- mit verschiedenen Stiften oder Farben anmalen
- Punkte oder Muster mit Flüssigkleber auf das Ei malen, trocknen lassen und danach mit flüssiger Farbe übermalen
- buntes Papier lochen und die bunten Papierpunkte auf das Ei kleben
- Eier mit bunten Wollfäden umkleben
- buntes Papier in Schnipsel reißen und auf Eier kleben

Osternester gestalten:

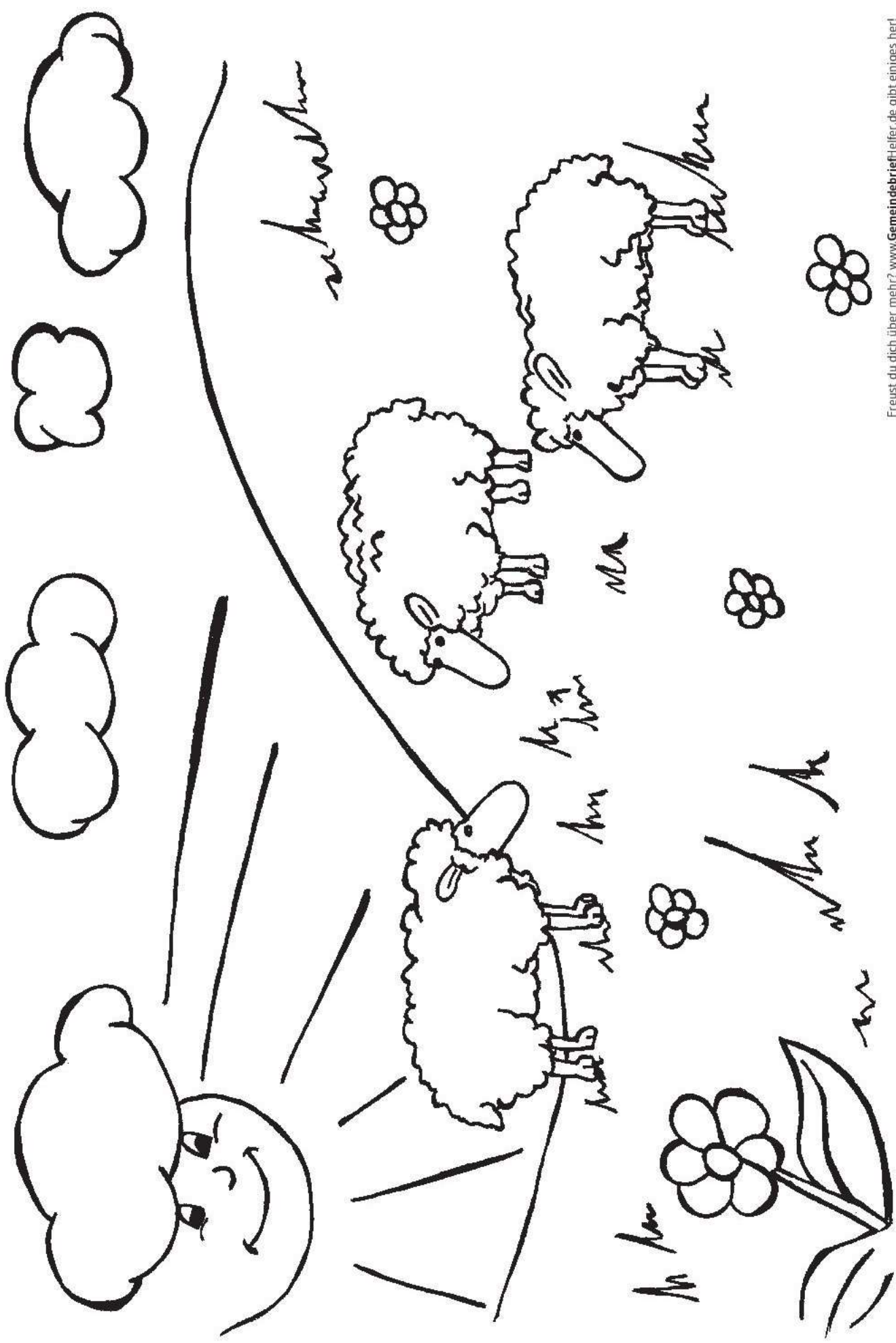
- Schälchen, Teller oder runde Pappschachteln mit gesammeltem Moos befüllen , kleine Äste dazu stecken
- bunte Eier reinlegen, ausgestanzte Papierteile zum Dekorieren nehmen

Ostergarten gestalten im Schuhkartondeckel oder auf großer Dekoschale :

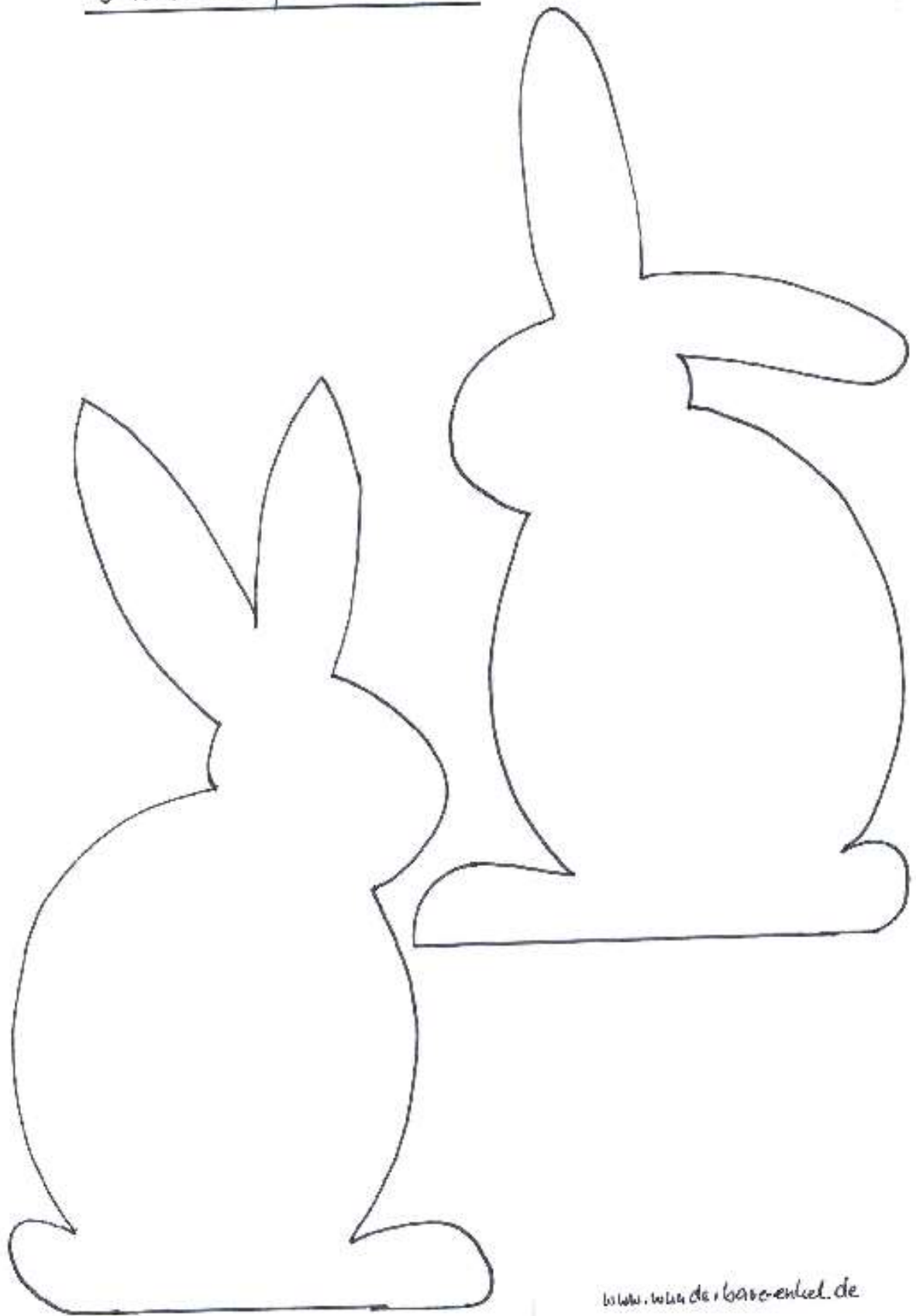
- Auf einem Spaziergang verschiedene Naturmaterialien sammeln, wie Moos, Rinde, schöne Steine, kleine Stöcke, etwas Erde
- mit Naturmaterialien eine Landschaft im Schuhkartondeckel modellieren, ein Hügel, eine Höhle aus Steinen, ein Weg etc. passend zur Passionsgeschichte Orte wählen.
- Kreuz aus kleinen Stöcken mit Kordel zusammenbinden, Grab aus Steinen gestalten

Osterkarten gestalten

Mit Fingerabdrücken Osterkarten gestalten und statt dem üblichen Besuch verschicken. Ideen unter: <https://www.wochenblatt.com/landleben/kreatives/osterpost-statt-festtagsbesuch-in-zeiten-von-corona-12006194.html>



Osterhasen fürs Fenster



www.wiki.de/bare-entel.de

Ideen für draußen:

Picknick mal anders:

Eine Muffinform mit vielen kleinen Leckereien füllen (Weintrauben, Gurken, Tomaten, Nüsse, Möhren, Dips etc...) und dann ab in den Garten oder auf eine schöne Wiese.

Spiele mit Alltagsgegenständen

Auch draußen kann man einiges spielen mit dem, was man so im Haushalt findet.

-Astronautentraining

Material: Flasche, Ball, „Tor“

Das „Tor“ wird aufgebaut, der Ball ca. 5 Meter davor gelegt. Noch 2 Meter weiter weg steht die Flasche. Der erste Spieler hält seinen Finger auf die Flasche und umrundet sie 10mal.

Dann schießt er mit dem Ball aufs Tor. Wer trifft am besten?

-Abgefüllt und umgefüllt

Material: 5 Flaschen, Wasser

Die Flaschen werden in einem Abstand von ca. 2 Metern aufgestellt. In der ersten Flasche ist Wasser. Beim Startsignal muss das Wasser in die zweite Flasche umgefüllt werden, dann in die dritte usw. Wie viel Wasser ist am Ende noch in der Flasche?

Dieses Spiel kann auf Zeit und nacheinander, oder auch parallel gespielt werden. Eine andere Variante ist die Staffel, sodass immer abwechselnd umgefüllt wird, dann zum Start zurückgelaufen und gewechselt wird.

-Wäscheklammer abschießen

Material: Wäscheklammer, Toilettenpapier, Wasserpistole

Das Toilettenpapier wird mit einer Wäscheklammer an einem Ast oder ähnlichem befestigt. Die andere wird unten ans Toilettenpapier geklemmt. Jetzt wird mit der Wasserpistole so lange auf das Toilettenpapier geschossen, bis die Wäscheklammer herunterfällt.

Als Wettkampf parallel oder die Zeit stoppen.

-Teebeutelweitwurf

Material: Teebeutel, Gefäß mit Wasser

Der Teebeutel wird kurz in das Gefäß mit Wasser getaucht und dann am Schildchen zwischen die Zähne genommen. Den Kopf nach vorne gebeugt den Teebeutel Schwung holen lassen und dann über den Kopf nach hinten wegschleudern. Wer schafft es am weitesten?

Ostereierspiele

Wenn es bei euch Zuhause zu Ostern wahrscheinlich in großer Häufigkeit gibt, dann Ostereier. Hier kommen ein paar Spiele, die draußen damit gespielt werden können. Ihr habt sicherlich eure eigenen Bräuche, die ihr einfließen lassen könnt. Sollte einmal ein Ei kaputt gehen, findet es bestimmt einen Abnehmer. ☺

-Eier werfen

Wer hat das beste Ei? Testet es im ultimativen Ostereier-Härtetest: indem ihr euch eine große Wiese sucht und drauflos werft. Wie oft könnt ihr euer Ei werfen, bis es kaputt geht? Wer wirft am weitesten?

Ihr könnt euch auch das Ei zuwerfen, müsst allerdings gut zielen und sämtliche Ringe ablegen, sonst überlebt das Ei nicht lange.

-Eierbahn

Ihr braucht eine weiche schräge Strecke auf einer Wiese oder im Wald. Baut hier eine Eierbahn. Vielleicht schafft ihr es ja sogar ein paar Kurven einzubauen, indem ihr weiche Banden errichtet (Moos, Gras etc.).

-Eierlauf

Das klassische Spiel. Ein Ei wird auf einen Löffel gelegt. Ein Hindernisparcours oder ein Staffellauf ist zu absolvieren, ohne dass das Ei runterfällt. Fällt es runter muss es wieder aufgelegt werden, oder zum Startpunkt zurück und mit einem neuen Ei es noch einmal versuchen.